

Fairy Tail Prompts

Von abgemeldet

Kapitel 2: März - Prompt: Sätze

»Gemeinsam haben wir sicherlich mehr Chancen auf einen Erfolg.«

Verdammt noch einmal, warum mussten nur diese Worte so eben erneut durch meinen Kopf sausen? Zwischen zwei Felsen suche ich gerade Schutz vor unseren Angreifern, dabei beiße ich mir fest auf die Lippen. Ich und meine falsche Arroganz. Nur weil ich zu stolz bin mit ihm - ebenfalls ein Dragon Slayer - diese mir von Jiemma zugeteilte Mission zu bestreiten sitze ich nun sprichwörtlich in der Patsche. Mein Partner Frosch hat sich in eine der vielen Spalten zurückziehen können und wartet dort vorerst ab, dass der Kampf zu Ende ist.

Doch so einfach gebe ich mich nicht geschlagen. Schließlich schwor ich mir besser als mein Vorbild Gajeel zu werden und da können mich diese Biester nicht so schnell fertig machen. Denn ich bin ja schließlich ein Dragon Slayer, groß gezogen vom Schattendrachen Skiadrum als wäre ich sein eigener Sohn. Ich kann ihn schließlich nicht enttäuschen. „Verdammt, warum nur muss dieser Idiot auch ständig Recht behalten“ murmele ich nun, knirsche leicht mit den Zähnen, wandle mich in einen Schatten und ich nutze diesen Moment nun geschickt aus um einen Angriff zu landen.

„White Dragon's Roar“ vernehme ich nun bevor ich auch nur ansatzweise reagieren kann und ein Junge mit blonden Haaren und strahlend blauen Augen rennt gerade auf mich zu, nachdem er eines dieser Felsengolems mit seiner Attacke regelrecht zerschmettert hat.

„Was zum Teufel machst du hier?“

„Dir den Rücken decken“

bringt er nur hervor, zeigt dabei sein strahlendstes Lächeln und ich bin regelrecht baff. Im Gegensatz zu mir ist dieser erst seit ein paar Wochen in Sabertooth und ich kann ihn aufgrund seiner Einstellung nicht leiden. Doch irgendwie ist da etwas an ihm, dass mir vertraut ist. Fast so als wären wir uns schon einmal über den Weg gelaufen.

Die Golems rotten sich so eben zusammen und ehe ich mich verseehe stehen wir nun Rücken an Rücken von diesen umzingelt. Meine Lippen aufeinander pressend versuche ich gerade einen Ausweg zu finden als ich merke wie der blondhaarige Junge nun auf einen der Golems zusteuert. Was hat er denn bitte vor? Kurz krische ich meine Zähne, dann wandle ich mich in einen Schatten und ich entscheide mich nun dazu

Shadow Dragon's Claw einzusetzen als der Golem nun in tausende Einzelteile zerspringt.

„Also, werden wir nun ein Team oder nicht?“ bringt er grinsend hervor, seine Fäuste von weißem Licht umhüllt und ich kurzerhand eingestehen es ist durchaus einen Versuch wert. „Du nervst, weißt du das?“ bringe ich nun entnervt hervor, worauf der Blonde nur lacht und erneut vorprescht um einige Angriffe auszuführen. Seite an Seite legen wir uns mit dem Haufen an, dabei fühlt es mehr und mehr vertrauter an ihn um mich herum zu haben.

„White Dragon's...
„Shadow Dragon's...
„... Roar“

kommt nun gleichzeitig aus uns hervor als uns ein gewaltiger Golem im Weg steht und mehr als überrascht beobachte ich wie harmonisch sich unsere Angriffe verbinden. Der Lacrima, welche die Golems steuert zerspringt in tausend Teile und der Golem zerfällt nun in mehrere unterschiedlich große Steinbrocken. Somit wäre der Auftrag nun erledigt, doch ob Meister Jiemma zufrieden sein wird mit diesem Ergebnis ist mehr als fraglich.

Mit einem Seufzen lasse ich mich auf den Boden fallen als Frosch nun vom rotbraunen Exceed des Blondes begleitet auf uns zukommt und ich bin mehr als erleichtert zu wissen, mein Partner ist unbeschadet.

„Ich wette, der Meister wird uns sicherlich gemeinsam auf Missionen gehen lassen“
„Woher nimmst du nur dir diese Zuversicht?“

bringe ich mit sichtlicher Skepsis hervor als er mir auf die Beine hilft und mich mit einem Grinsen anblinzelt.

„Weil wir beide Dragon Slayer sind und gemeinsam haben wir sicherlich mehr Chancen auf Erfolg, als wenn wir jeder auf uns allein gestellt sind“ bringt dieser nun hervor, wobei seine Worte überzeugend als auch einleuchtend klingen. Skiadrum wäre sicherlich nicht dagegen, dass ich mir auf diese Weise Freunde als auch Verbündete zulege.

„Nur unter einer Bedingung“
„Die wäre?“
„Du erklärst diese Schnapsidee dem Meister“

bringe ich nur hervor, verschränke dabei meine Arme, starre ihn eingehend an und der Blonde grinst unaufhörlich. Mit einem Nicken klopft er mir auf die Schulter, dann hebe ich Frosch hoch und gemeinsam brechen wir nun zu Gilde zurück auf nichts ahnend über meine wahre Verbindung zu diesem Jungen mit den blonden Haaren und den saphirblauen Augen